PRESSEMITTEILUNG



Nr. 15/2022

11. Oktober 2022

Bundesverdienstkreuz für Stärkung der Bildung

Jürgen Böhm, Vorsitzender des Deutschen Realschullehrerverbandes, erhält das Verdienstkreuz am Bande der Bundesrepublik Deutschland

Mit dem Bundesverdienstkreuz am Bande wurde am 7. Oktober 2022 mit Jürgen Böhm ein Mann mit klarer Bildungsüberzeugung ausgezeichnet.

Im Rahmen der 70-Jahrfeier des Bayerischen Realschullehrerverbands (brlv) würdigte der bayerische Ministerpräsident Dr. Markus Söder den Pädagogen verlieh ihm die Auszeichnung der Bundesrepublik Deutschland, die vom Bundespräsidenten vergeben wird.

Böhm erhielt die hohe Anerkennung für sein herausragendes bundesweites Engagement für die Bildung. Der Bundesvorsitzende setzt sich hierbei besonders für eine differenzierte Bildung ein, die den individuellen Bedürfnissen jedes einzelnen jungen Menschen gerecht wird. Besonders die Realschule mit ihrem ausgewogenen Angebot an Theorie und Praxis, einer außergewöhnlichen Werte- und Demokratieerziehung und einer realitätsnahen Alltagsbildung stehen dabei im Fokus von Böhms Bemühungen. Weiterhin wird damit sein Engagement bei der Stärkung der Digitalisierung und der ökonomischen Bildung in ganz Deutschland gewürdigt.

"Ich nehme diese Ehrung natürlich auch für meine Kolleginnen und Kollegen entgegen, die tagtäglich - auch teilweise unter schwierigen Rahmenbedingungen - um beste Bildung kämpfen", so Böhm nach der Ehrung.

Pressekontakt: Waltraud Eder, Pressesprecherin VDR, eder@vdr-bund.de, +49 (0)15201957242

Der Verband Deutscher Realschullehrer (VDR) – Verband der Lehrer und Lehrerinnen an Schulen im Sekundarbereich – ist der Dachverband der Lehrerverbände des Realschulwesens und verwandter Schulformen in den Bundesländern.

Er setzt sich für die Förderung und Weiterentwicklung eines vielfältig organisierten Schulwesens in der Sekundarstufe I ein und widmet vor allem der bildungspolitischen Mitte, also den Mittleren Bildungsgängen und Perspektiven sowohl für den beruflichen Einstieg wie auch für studienorientierte Bildungsabschlüsse seine besondere Aufmerksamkeit.



